

Positiv lernen – damit Lernen Freude macht

Der Übertritt von der Primar- in die Sekundarschule ist ein grosser Schritt. Ein neues Schulhaus, teilweise sogar in einer anderen Gemeinde, ein neuer Klassenverband, neue Lehrpersonen, neue Fächer ... die Liste ist lang. Genau wie die Schultage. Neben Präsenzunterricht und Hausaufgaben, Sporttraining und Instrumentalunterricht bleibt oftmals kaum mehr freie Zeit. Helfen können dabei eine sorgfältige Planung und ein effizientes Zeitmanagement.

Am Montagmorgen, 2. November, trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 1. ISS in der Aula Felsenegg. Willkommen geheissen wurden sie von Melanie Carlin, Lerncoach von ‚positiv lernen‘.

«Ich habe jetzt keine Lust. Ich bin müde. Meine Eltern stressen mich. Ich habe in der Schule schon viel gemacht. Eigentlich möchte ich jetzt lieber was anderes machen als lernen. Kennt ihr diese Gedanken?», stieg Melanie Carlin in die Präsentation ein und gewann damit die Aufmerksamkeit der Schüler. Auch ihre Darstellung von ‚Müllzeit‘, also jener Zeit, in welcher nicht produktiv gearbeitet, sich aber auch nicht erholt wird, stiess auf grosse Resonanz. «Mit einer sinnvollen Planung erreichen wir mehr Freizeit und Erfolg», versprach der Lerncoach und stellte den Schülerinnen und Schülern im Folgenden spannende Tipps und Tricks vor. «Lernprofis machen sich aktiv Lust aufs Lernen und dressieren ihren inneren Schweinehund. Es hilft, wenn ihr euch konkrete Ziele setzt. Und entscheidet euch! In der Arbeitszeit konzentriert ihr euch auf das Erreichen dieser Ziele. In der Freizeit lasst ihr die Schulbücher zu und genießt den Moment. Erholt euch, das ist auch wichtig!»

In der folgenden Stunde erarbeiteten die Schüler individuelle Strategien, trugen



Ideen und Tipps für mehr Motivation zusammen und bastelten ihre persönliche SOS-Motivationskarte. Auch ein handliches Faltblatt mit Hilfestellungen für clevere Prüfungsvorbereitungen durften die Jugendlichen mitnehmen.

Im Folgenden werden die Techniken des Lerncoach ausprobiert und individuell angepasst. Die gesamte 1. ISS arbeitet derzeit auf OneNote mit einer Wochenplanung. Dies gibt den Lehrern die Möglichkeit, Hausaufgabenmenge und Prüfungen besser zu verteilen und erspart den Schülern hoffentlich viel Müllzeit.

Melanie Carlin kennt die Schule als Lehrerin und Mutter aus unterschiedlichen Perspektiven. Sie hat 2016 die Ausbildung an der Akademie für Lerncoaching bei Fabian Grolimund und Stefanie Rietzler absolviert und arbeitet als selbstständiger Lerncoach bei ‚positiv lernen‘. Neben Workshops und Vorträgen an Schulen, bietet sie auch individuelles Lerncoaching, Schülerkurse und Elterncoaching an.

<https://www.positiv-lernen.ch/>



Tipps und Tricks der 1. Sekler

- Klare, realistische Ziele setzen
- Eine To-do-Liste erstellen
- Instrumentalmusik hören
- Wochenplan erstellen
- Lerngruppen bilden
- Eine Belohnung am Ende einplanen
- Handy und Schweinehund ignorieren
- Eine schöne Lernumgebung schaffen
- Pausen einplanen
- Motivieren durch Auflistung der Lerngründe (z. B. Wissen erwerben, Vorbereitung auf Traumberuf, gute Note erreichen ...)
- Bei Unklarheiten Hilfe holen
- Coole Lernapps benutzen